



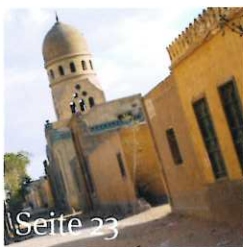
Seite 6



Seite 8



Seite 16



Seite 23



Seite 28



Seite 36



Seite 38

TOD IN DER KUNST

Schmiedeeiserne Kreuze im Blauen Land

Gabriele Münter, die Mitbegründerin der Künstlergruppe »Blauer Reiter«, war fasziniert von dem Formenreichtum der alpenländischen Grabkreuze.

Seite 6

THEMA

Bilder im Kopf

Auf der Suche nach neuen Formen der Beisetzung und Trauer bekommt der Friedhof Konkurrenz.

Seite 8

THEMA

Totengedenken im Web 2.0

Nach der Beerdigung gibt es wenige Möglichkeiten, längerfristig um Verstorbene zu trauern. Virtuelle Friedhöfe ändern dies.

Seite 12

HORIZONT

Wenn die Fan-Liebe den Tod überdauert

Manche Fußballanhänger wollen mit ihrem Verein verbunden bleiben – durch Ascheverstreung im Stadion.

Seite 14

THEMA

Die entfesselte Bestattungskultur

Der Friedhof wird immer weniger zum Trauerort. Es entwickeln sich neue Bestattungsformen, deren Kennzeichen die individuelle Gestaltung ist.

Seite 16

THEMA

Die Würde der Toten

Der Osnabrücker Bischof Franz-Josef Bode zu dem politischen Vorstoß in Bremen, den Friedhofszwang zu lockern

Seite 19

THEMA

Wenn der Friedhof stirbt ...

Weil es weniger Einwohner gibt, sind Ostdeutschlands Dorffriedhöfe in ihrer Existenz bedroht.

Seite 20

AUSLAND

Leben auf den Gräbern

In Kairo leben 300.000 der Ärmsten der Armen auf dem Friedhof. Eine Totenstadt.

Seite 23

REISE

»Aufschieg'n, obagefall'n, hin gwös'n«

Auf einem »Friedhof ohne Tote« kann man – unter Schmunzeln oder auch befreiendem Lachen – über das Versöhnliche von Werden und Vergehen nachdenken.

Seite 28

INTERVIEW

»Kein Kind wünscht sich den Tod«

Der Dresdner Kinderkrankenhilfepfeger Andreas Müller erläutert, was die Palliativmedizin für unheilbar kranke Kinder tun kann.

Seite 36

WISSENSWERTES

Das Elend der Leichenschau

Der menschliche Leichnam ist nicht bloß eine wertlose »tote Hülle«.

Seite 38

ERINNERUNG

Als Ärzte mordeten

Im Oktober 1939 lief das »Euthanasie«-Programm der Nazis an, mit dem Behinderte verfolgt und ermordet wurden.

Seite 45

RATGEBER SEELE

Die Zeit zwischen Tod und Bestattung

Rituale stiften Gemeinschaft und Verbundenheit. Sie erheben den Alltag und vertiefen zugleich den ersten Schritt in den Alltag.

Seite 47

RATGEBER RECHT

Der letzte Dienst des Arztes am Patienten

Die Leichenschau in Deutschland steht seit Jahrzehnten aufgrund struktureller Probleme in der Kritik.

Seite 48

LITERATUR

Wie lernen wir sterben?

Ein Philosoph stellt sich der schwersten Lektion des Lebens.

Seite 50

SATIRE

Das Sterben der Anderen

Die eigene Sterblichkeit wird als beängstigend empfunden.

Seite 52

VORSCHAU

Pflegen und Leben

Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt ständig an. Was auf uns zukommt ...

Seite 54

Impressum

Herausgeber:

- › Dipl.-Ing. Falk Stirner
Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
- › Prof. Dr. Gunnar Duttge
Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht, Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- › Prof. Dr. Raymond Voltz
Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Köln

Erscheinungsweise:

Leben & Tod erscheint viermal im Jahr: Januar, April, Juli, Oktober

Chefredakteur:

Dipl. sc. pol.
Klaus Gertoberens (V. i. S. d. P.)

Redaktion:

Dipl.-Ing. Falk Stirner,
Thomas Walther,
Steffen Giersch,
Alexander Walther (online)

Fotos:

Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich. Die Bildnachweise befinden sich an den Abbildungen.
Titelfoto und alle nicht gekennzeichneten Fotos: Steffen Giersch

Layout, Satz:

Ö Grafik, Agentur für Marketing und Design
www.oe-grafik.de

Druck:

Druckerei Thieme
Meißen GmbH

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Kontakt, Leserbrief, Anzeigen und Abonnementwünsche (siehe auch S. 55): Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
Stichwort »Leben & Tod«
Industriestraße 21
01129 Dresden
Tel. 0351 8392025
Fax 0351 83920425
redaktion@lebenundtod.com
info@lebenundtod.com

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können die Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Leserbriefe geben nicht notwendig die Ansichten der Redaktion wieder. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht grundsätzlich nicht. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com
ISSN 2193-7249